



Juni - August 2025

# GeMEINdeBRIEF

der Evangelischen Kirchengemeinden  
Bicken und Offenbach



Nr. 178



Titelthema: Geh aus mein Herz .....	2-7
Rückblick: WGT und Ostern .....	16-17
Neues aus dem CVJM Offenbach .....	18-20
Gottesdienste .....	22-23

**UNSERE THEMEN**

Titelthema: Geh aus mein Herz  
und suche Freud ..... 2-7  
Geburtstage in Bicken ..... 8-9  
Geburtstage in Offenbach ... 10-11  
Taufe, Bestattungen in Offenbach ... 12  
Bestattungen in Offenbach ..... 13  
Pfingsten ..... 43

**AUS DER GEMEINDE**

Patenschaft für Tansania ..... 14  
Kirchenrenovierung in Bicken . 15  
Weltgebetstag 2025 ..... 16  
Osternacht in Bicken ..... 17  
Neues vom CVJM Offenbach 18-20  
Gesegnete Mahlzeit in Ballersbach.... 21  
Pflichtkollekten Juni - August ... 24  
Besondere Gottesdienste  
und Veranstaltungen ..... 24-28  
Das Pfarrbüro zieht um ..... 29  
Gemeinsamer GD im  
Nachbarschaftsraum ..... 30-31

**TERMINE** ..... 32-43  
Gottesdienste ..... 22-23

**KONTAKTE / IMPRESSUM** ..... 44

angedacht ...



Pfr. R. Friedrich

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ – viele kennen sicherlich dieses Lied von Pfarrer und Liederdichter Paul Gerhardt aus unserem Gesangbuch (EG 503). Vielleicht hatte der eine oder die andere die wunderschöne Melodie schon in den vergangenen Wochen im Kopf oder auf den Lippen. Das Lied entspricht dem Lebensgefühl vieler Menschen in den Sommermonaten: Wenn die Sonne scheint, dann zieht es einen hinaus in die Natur – für ein paar Stunden, für eine Ein-Tages-Wanderung oder in den Urlaub am Meer oder in den Bergen. So beschreibt auch Paul Gerhardt in den folgenden Liedversen die Natur, in der er als Schöpfung Gott selber am Wirken sieht: Blumen und Bäume, Vögel und andere Tiere, aber auch der Weizen, der uns zur Nahrung dient – alle erzählen auf ihre Art von Gottes

Wirken. Wer könnte ihrem Erzählen nicht zuhören und dann gar einstimmen: „Ich singe mit, wenn alles singt, und lasse, was dem Höchsten klingt, aus meinem Herzen rinnen.“ Es bleibt aber nicht bei der schönen Naturbeschreibung. Paul Gerhardt hat dies Lied 1653 gedichtet – fünf Jahre nach dem Ende der Schrecken des

Dreißigjährigen Krieges. In Strophe 12 spricht er vom Joch des Lebens, von Zerrissenheit und Vergänglichkeit, Leid und Elend, und trotzdem kann er ein so schönes Lied schreiben. Da ist ein tiefes Vertrauen in Gott, ein Vertrauen auf das Zeugnis der Heiligen Schrift und die Erfahrungen der Glaubensvorfahren, die Gottes Wirken bezeugen und besingen. Genauso möchte auch ich Not und Schrecken unserer Tage nicht vergessen und dennoch dieses Lied singen können!

Paul Gerhardt geht noch weiter oder besser gesagt: tiefer! Letztlich ist für ihn alle Schönheit dieser Welt nur ein Vorgeschmack auf Gottes neue Welt, ein Gleichnis für die Herrlichkeit Gottes. Keine billige Vertröstung, sondern ein Trost in aller Vergänglichkeit und Zerbrechlichkeit! Und da kommt es dann darauf an, dass wir selbst eine



K. Kurkin © GemeindebriefDruckerei.de

„gute Pflanze“ sein können: „Mach in mir deinem Geiste Raum, dass ich dir werd ein guter Baum und lass mich Wurzel treiben.“

Die Freude an der Sommerzeit kann uns daran erinnern: Wir sind auf Gottes Wirken angewiesen, um lebendig zu sein – so wie wir atmen, um lebendig zu sein. Eine tragfähige Verwurzelung in Glauben und Hoffnung ist die Voraussetzung dafür, dass unser Leben Frucht bringen kann.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Sommerzeit und ein Schnuppern, Entdecken und Staunen am Geheimnis der Schöpfung und der Liebe Gottes.

Ihr Roland Friedrich, Pfr.



## Weite ...

-Interview mit Ute Arnold-

Ute Arnold ist Prädikantin und wohnt in Herbornseelbach. Katja Wendel vom GB-Team stellte ihr einige Fragen.

**1. „Geh aus mein Herz“ ist eines Deiner Lieblingslieder aus dem Gesangbuch. Warum?**

Dieses Lied ist einfach wunderschön. Wie ein Psalm mutet der Text des Liedes an. Es malt uns ein Bild der Schöpfung vor Augen und ist Lob des Schöpfers.

**2. Das Lied beginnt mit der Aufforderung: „Geh aus!“ Ich finde, das passt sehr schön zu Deiner Freude am Reisen. Was ist daran für Dich so besonders, so wichtig?**

Wer etwas entdecken will, muss hinausgehen. Wer etwas entdecken will, muss sich aufmachen. Wer zu Hause bleibt, entdeckt nichts, zumindest nichts Neues.

Das gilt auch für unseren Geist, für unser inneres Wesen. Mach dich auf! Geh aus dir heraus! Zieh dich nicht in dich selbst zurück, sonst kreist du auch nur im dich selbst.

Wir brauchen Weite, für unsere Gedanken, für unseren Geist.

**3. Wohin zieht es Dich auf Deinen Reisen?**

Wir bevorzugen es, in Deutschland Urlaub zu machen, dabei muss es gar nicht so weit weg sein. Das Erzgebirge ist eines unserer bevorzugten Reiseziele. Im Nordschwarzwald haben



Ute Arnold in Johannisberg (Rheingau)

wir ein sehr schönes Urlaubsdomizil entdeckt, wo wir immer wieder gerne hinfahren. Es ist eine vielfältige Landschaft, mit tollen Wandermöglichkeiten. Es gibt stets etwas Neues zu entdecken. Der Harz, das Weserbergland, die fränkische Schweiz, Mainfranken, Eberbach am Neckar. Deutschland hat so viele schöne Regionen, die es wert sind anzuschauen. Für dieses Jahr haben wir die Mosel und wieder mal den Schwarzwald geplant.

**4. An welcher Urlaubsort erinnerst Du Dich besonders gerne zurück?**

Das ist sehr schwer zu sagen, jeder Ort ist auf seine Weise schön.

**5. Nach Paul Gerhardt, dem Dichter des Liedes, soll der, der nach Freude sucht, in Gottes Natur hinausgehen. Gehst Du gerne Wandern?**

Ja, durchaus, keine Gewaltmärsche, sondern ich möchte den Aufenthalt in der Natur genießen, den Wind in den



Bäumen, die Düfte, gerade jetzt, wo so vieles blüht.

Wer betrübt oder traurig ist und gerade gar nichts findet, woran er sich freuen kann, der braucht Weite, innerlich und äußerlich. In der Weite der Natur erkennst du die Schönheit der Schöpfung. Und wenn du meinst, Gott kümmert sich gerade nicht um dich, dann geh hinaus und nimm wahr, dass diese Schönheit ein Geschenk Gottes für dich ist.

**6. Paul Gerhardt lebte zur Zeit des 30-jährigen Krieges. Da erscheint das Lied unrealistisch locker und leicht. Verwundert Dich das nicht?**

Tatsächlich litt die Familie selbst große Not und vier ihrer fünf Kinder starben. Es heißt, Paul Gerhardt habe „Geh aus, mein Herz“ für seine Frau gedichtet, die durch den Tod ihrer Kinder und andere Nöte der Familie sehr depressiv geworden war: „Geh hinaus in die Natur, mein Herz, mein Schatz. Verkriech dich nicht im Haus. Schau dich um. Mach die Augen auf, damit sich deine Gedanken wieder aufhellen.“ Umso erstaunlicher, dass ihm das Lob Gottes nicht im Halse stecken geblieben ist. Ja, das sollten wir lernen, ausgehen, innerlich und äußerlich ins Weite, einstimmen ins Lob Gottes, seine Gaben ganz bewusst wahrnehmen und annehmen.

**7. Uns erreichen täglich traurige und belastende Nachrichten aus der ganzen Welt. Wie gelingt es Dir, das Lob Gottes darüber**

**nicht zu vergessen?**

Es gibt so vieles, bei dem wir versucht sind, es als selbstverständlich hinzunehmen. Hummelchen, die von Blüte zu Blüte fliegen, ein Blick zu den Wolken, wie sie vorüberziehen. Mit Menschen zusammen sein, in deren Nähe ich mich wohl fühle. Wenn Jörg, mein Mann, und ich wieder mal den gleichen Gedanken hatten. Dann fühle ich meine innere Weite.

**8. Hast Du noch andere Lieblingslieder, die zum Sommer passen?**

Wie lieblich ist der Maien.  
Morgenlicht leuchtet.  
... um nur noch zwei Beispiele zu nennen.

**9. Wann setzt bei Dir das richtige Sommerfeeling ein?**

Tische und Stühle sind draußen, vorm Haus und hinterm Haus, dann einfach mal dasitzen mit einem guten Krimi und einem Glas Wein.



Weinberge nahe Oberkirch im Schwarzwald



## Musik hat eine andere Dimension als Worte



**Pfrin. i.R. Ingelore Hofmann-Rose aus Übernthal singt Altstimme beim Siegbacher Musikensemble "Musik für Gott". Heidrun Benz-Rex vom GB-Team stellte ihr einige Fragen.**

### **Seit wann singst du bei "Musik für Gott"?**

Ich hatte mir vorgenommen, im Ruhestand das zu tun, was mir während meiner Berufstätigkeit nicht möglich war,

in einem Chor mitzusingen und das gerne in meiner Heimatgemeinde. So war ich sehr froh, dass sich das Ensemble „Musik für Gott“ in Siegbach zusammen gefunden hatte und ich von Anfang an mit dabei sein konnte.

Übrigens würden wir uns freuen, wenn noch einige mitsingen würden. Wir proben montags um 18 Uhr im Eisemrother Gemeindehaus. Man kann gern einfach mal dazukommen, mitsingen und sehen wie viel Freude wir dabei haben.

### **Begegnest du manchmal Gott beim Singen?**

Im Singen, Beten, Loben ist Gott mir ganz nah, das ist wichtig für mich, auch, wenn es mir vielleicht gerade nicht so gut geht. Wenn man bei Beerdigungen als Angehöriger trauert und vielleicht selbst nicht mitsingen kann, singen andere für dich. Das Hören der alten Hoffnungslieder stärkt dann, z.B. „Befiehl du deine Wege“ oder „Von guten Mächten wunderbar geborgen“. Ich weiß noch, dass sich meine Oma zu ihrer Beerdigung das Lied "In dir ist Freude in allem Leide" gewünscht hatte. Musik hat noch einmal eine andere Dimension als Worte, sie dringt viel tiefer in die Seele vor. Sogar meine an Demenz erkrankte Mutter konnte noch kurze

Zeit vor ihrem Tod Lieder auswendig mitsingen. Das gemeinsame Singen hat sie getragen.

### **Welche Musik hörst du im Radio?**

Ich höre eigentlich nie Musik im Radio, sondern suche mir ganz bewusst aus, was ich hören will. Ich höre klassische Musik, besonders die großen Oratorien, aber auch die Musik von John Rutter, von ihm singen wir im Ensemble z. B. „Schau auf die Welt“. Ich mag auch die Musik von Liedermachern wie z. B. Reinhard Mey, Hannes Wader, Konstantin Wecker, Herbert Grönemeyer, Manfred Siebold, Siegfried Fietz etc.

### **Spielst du ein Instrument?**

Die obligatorische Flöte, die wir in der Grundschule erlernten, Gitarre schon lange, autodidaktisch ein bisschen Klavier. Meine Tante hatte ihren beiden Nichten und der Frau ihres Neffen Geld für eine Nähmaschine geschenkt, sie hielt es als Schneiderin für sehr wichtig, dass wir Frauen nähen lernten. Aber das Nähen liegt mir so gar nicht, deshalb habe ich das Geld damals als Zuschuss für ein Klavier genutzt.

### **Zum Schluss noch ein lustiges Erlebnis?**

In Wallenfels war Kindertag mit dem Thema „Arche Noah“. Die Frage an die Kinder war, wie wohl die Tierstimmen geklungen haben, als die Tiere in die Arche gingen. Jedem Kind wurde ein Tier zugeordnet und sie sollten auf ein Kommando gleichzeitig die Tierstimmen nachmachen. Die Kinder grunzten, miauten, bellten um die Wette. Nur ein kleiner Junge übertönte alle, indem er voller Inbrunst "Tiger, Tiger, Tiger" rief.



## Glücksmomente



Eine Textzeile aus „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“, einem der schönsten Gesangsbuchlieder von Paul Gerhardt, heißt „schau an der schönen Gärten Zier“

Wie treffend beschreibt er darin die Schönheit der Natur, die Freude an Gottes Gaben, die unsere Seele mit Glück erfüllt. Wir müssen sie nur sehen, die Bäume, die Lerche, das Täublein, die Nachtigall, das rauschende Bächlein, den Weizen. Die Narzissen und die Tulipan, die unsere Gärten so herrlich schmücken und zieren. Die Gärten in unseren Dörfern werden mit sehr viel Hingabe und Freude liebevoll gepflegt. Wieviel Glück ist es doch zu erleben, wie die Pflanzen, die zahlreichen Blumen sich üppig entfalten, wachsen und gedeihen. Obwohl ich an meinem Haus keinen Garten besitze, ist es doch für mich eine Leidenschaft, auf dem Hof einen grünen, üppig blühenden Lieblingsplatz zu gestalten. Eine nette Dame des Dorfes stellt mir die Hälfte ihres Gartens zur Verfügung. Ich liebe es, mit den Händen Erde zu fühlen, wie aus einem kleinen Samenkorn eine Pflanze wächst. So baue ich in jedem Jahr Gemüse und Kartoffeln mit großem Erfolg an. In dieser Tätigkeit erkenne ich meine bäuerlichen Wurzeln.

Welch unbeschreibliches Glück ist es doch,

dass wir inmitten einer üppigen, wunderbaren Natur leben dürfen, die sich unbedingt zu schützen lohnt. Nicht zu vergessen sei unser Schloßberg. Dieser einmalig schöne, besondere Platz mit herrlicher Aussicht und Blick in ein weites Rund, geeignet zum Ruhen, Seele baumeln lassen und Genießen. Vor einiger Zeit haben meine Schwester Roswitha und ich einen ausgedehnten Spaziergang Faulberg/Hohe Straße/Spitze unternommen. Auf dem Heimweg haben wir, nachdem wir uns vergewissert haben, dass niemand in der Nähe ist und uns hören könnte, dieses Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ trotz einsetzenden strömenden Regens laut und ziemlich falsch, aber aus tiefstem Herzen gesungen.

Völlig durchnässt, aber überglücklich mit ganz viel Freude in unseren Herzen, konnten wir zuhause nur sagen: schie worsch.

Marlies Meinl,  
Tringenstein



## KINDERN EINE ZUKUNFT SCHENKEN

### Werde JETZT Pate!

Mit nur 25 Euro im Monat unterstützen Sie ein Kind in Tansania. Es darf den Kindergarten besuchen, erhält eine tägliche Mahlzeit, verbunden mit vielen Lernangeboten.



Wir l(i)eben Partnerschaft!



Grace Fredrick  
Kalegwa



Peniel Zebron  
Riziki



Esther Eliophoo  
Martin



Eliud Siwajbu  
Eliasi



Kibondo, Tansania

#### Kontakt:

Ev. Kirchengemeinde Offenbach  
Telefon: 02778/699360

#### Spendenkonto:

Ev. Kirchengemeinde Offenbach  
IBAN: DE36 5165 0045 0168 0151 70

#### Verwendungszweck:

Partnergemeinde Kibondo/Tansania  
Patenkind: Name des Kindes



## Kirche Bicken – Die Glocken bleiben stumm

Die Renovierungsarbeiten an der evangelischen Kirche in Bicken haben begonnen. Das Gerüst um den Turm ist nicht zu übersehen. Der Turm wird als erstes mit Schiefer neu eingedeckt. Anschließend folgt das Kirchendach. Aus diesem Grund ist die Kirche bis auf weiteres nicht für die Öffentlichkeit zugänglich. Die Glocken wurden aus Sicherheitsgründen und zum Schutz abgeschaltet. Der Gottesdienst findet bis auf weiteres im Emmaushaus statt. Termine entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und dem WiMS.

Bei den Arbeiten am Turm wird auch die Balkenkonstruktion auf Statik überprüft und gegebenenfalls fachmännisch ausgebessert. Leider haben im Laufe der Jahre

leichte Undichtigkeiten an verschiedenen Stellen an der Holzkonstruktion ihre Spuren hinterlassen. Zimmerleute sind im Moment damit beschäftigt diese Stellen ordnungsgemäß auszubessern.

Nach Abschluss dieser Arbeiten werden auch die Dachdecker wieder vor Ort sein und den Turm neu decken.

Die gesamten Arbeiten an Turm und Kirche werden voraussichtlich bis in den Herbst dieses Jahres andauern. *KV-Bicken, J. Nicodemus*



Foto: J. Nicodemus



Beschädigtes Balkenwerk im Turm  
Foto: C. Meuer, Architekturbüro  
Heinrich



Foto: J. Nicodemus

## „Wunderbar geschaffen!“



100 Projekte. Mit unserer Kollekte von 315,00 Euro unterstützen wir solche Projekte. Herzlichen Dank allen Gebern mit dem Motto des Weltgebetsstages „Informiert beten - betend handeln“.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es noch ein gemütliches Beisammensein, wo wir ins Gespräch kamen und köstliche Leckereien genießen durften.

Am 7. März konnten wir, im Pfarrsaal der katholischen Kirche, gemeinsam mit Christen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetsstagesgottesdienst feiern. Die Liturgie zum Thema „wunderbar geschaffen“ wurde von Christinnen der Cookinseln geschrieben. Mit ihren Gebeten, Liedern und Texten wollen sie uns einladen, dem Klang des Meeres und dem Wunder der Schöpfung nachzuspüren und dadurch zu erkennen, wie bedroht sie ist. Vielleicht sind die wertvollen schwarzen Perlen, die hier gezüchtet werden, ein Sinnbild dafür: Die Kostbarkeit der Schöpfung muss entdeckt werden. Deshalb geht es darum, „mit unseren Gaben und Talenten der Welt zu dienen und zum Segen zu werden.“ Der Weltgebetsstag Deutschland unterstützt weltweit etwa

Wir bedanken uns bei allen, die im Vorbereitungsteam mitgearbeitet haben den Gottesdienst zu gestalten, bei allen, die gekommen sind und auch bei denen, die etwas zum Essen vorbereitet und alles schön dekoriert haben. Es ist immer etwas ganz besonderes den Weltgebetsstag gemeinsam vorbereiten und feiern zu dürfen.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr. Dann feiern wir wieder am 1. Freitag im März den Weltgebetsstag, der im nächsten Jahr aus Nigeria kommt und unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last.“ steht. Dorothee Nicodemus



Fotos: B. Langer, D. Nicodemus



## Ein lichtvoller Ostermorgen in unserer Gemeinde

Am frühen Ostermorgen versammelte sich unsere Gemeinde traditionell zum Osterfeuer. Noch in der Dämmerung wurde beim Gemeindehaus das Feuer entzündet – ein kraftvolles Symbol für das Licht, das Christus in die Dunkelheit der Welt bringt.



Fotos: D. Nicodemus

wurde gemeinsam zum Osterfrühstück eingeladen. Bei Kaffee, Tee, Hefezopf und bunt gefärbten Eiern kamen viele Gemeindeglieder ins Gespräch. Es war eine Zeit des Miteinanders, der

In feierlicher Stille wurde anschließend die Osterkerze am Feuer entfacht und in das dunkle Emmaushaus getragen. Dort begann der Ostergottesdienst, begleitet vom Schein der Kerze und der wachsenden Helligkeit des Morgens. Nach dem Schweigen der Karwoche erklangen die Osterlieder wieder mit besonderer Kraft und Freude. Im Anschluss an den Gottesdienst

Dankbarkeit – und der echten österlichen Freude. Wir danken allen, die zum Gelingen dieses besonderen Morgens beigetragen haben!

Elke Thielmann



## Neues vom CVJM Offenbach

Im Januar 2024 konnten wir die Weihnachtsbaumaktion wieder in gewohnter Form durchführen. Unsere jungen Mitarbeiter und freiwilligen Helfer haben die Bäume eingesammelt und verbrannt. Der Waffelverkauf, sowie das Angebot, im Maria-Martha-Haus einen gemütlichen Kaffeenachmittag zu verbringen, konnten glücklicherweise ebenfalls erfolgreich stattfinden. Zusätzlich konnten Spenden in einer Box vor dem Edeka Markt in Offenbach eingeworfen werden. Bei dieser altbewährten Aktion kam insgesamt ein Betrag von 955,- € zusammen.

Jeden ersten Sonntag im Monat fand regelmäßig der Abendsegens segens statt. Ebenso alle zwei Monate sonntags unsere Kaffeenachmittage, die sehr gut angenommen werden.

Glücklicherweise konnten wir endlich am 07. September mit der Jungschar starten. Diese findet jeden 1. Samstag hier im Maria-Martha-Haus von 14.30 Uhr – 17.30 Uhr statt.

Mit neun Mitarbeitern, die sich erfreulicherweise zur Verfügung gestellt haben und uns nach wie vor unterstützen, sodass wir immer gut aufgestellt sind. Neu gestartet hat ab Juni das sogenannte „G4“ ( Genuss, Gemeinschaft, gemeinsam genießen). Einmal im Monat wird sich dazu im Maria-Martha-Haus zu einem gemütlichen Abend mit reichhaltigem Buffet, welches freiwillig beigesteuert wird, getroffen. Außerdem konnten wir zu unserer Freude im Sommer eine Ferienpassaktion anbieten. 15 Kinder hatten sich für das Spiel „die perfekte Minute“ angemeldet. Das hat den Kindern viel Freude bereitet und uns Mitarbeitern ebenfalls. Zu-



Rüdiger Heimann, Beisitzer, Kerstin Jansen, 1. Vorsitzende, Dietmar Bremer, Kassierer, Martin Lang, Schriftführer, Christina Schaaf, 2. Vorsitzende und Viana Spazierler, Kressekretärin



Lothar Lang †



Willi Theis



Günter Groos

sätzlich dürfen wir dieses Jahr fünf Ehrungen aussprechen. Martin Lang und Paul Klingelhöfer gehören seit 50 Jahren, und Lothar Lang, Willi Theis und Günter Groos seit 75 Jahren zum CVJM Offenbach. Vielen Dank für eure Treue, darüber freuen wir uns sehr und wünschen euch Gottes Segen!

Im Namen des Vorstandes möchten wir uns bei allen ganz herzlich bedanken, die uns im vergangenen Jahr, in welcher Form auch immer, unterstützt haben.

Mit Jesus Christus - Mutig voran!

Kerstin Jansen

Fotos: Christina Schaaf

Kirchengemeinde und CVJM Offenbach bedanken sich bei

† *Lothar Lang*  
1930 - 2025

für seinen jahrzehntelangen Dienst in beiden Vorständen.

Er darf nun schauen, was er geglaubt hat; er ist zu Hause.

## Osterweg in Offenbach

DANKE an alle, die geholfen haben, dass der Osterweg stattfinden konnte; Kirchengemeinde, CVJM und KiTa haben gemeinsam diese tolle Aktion auf den Weg gebracht. Und DANKE allen, die sich auf den Osterweg gemacht haben. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Stationen sind abgebaut und gut verstaut, aber die Osterbotschaft



des auferstandenen Jesus gilt über das Osterfest hinaus: der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden, Halleluja  
Christina Schaaf



Rüdiger Heimann, Martin Lang, Gabi Dittmar, Kerstin Jansen, Alexander Nicodemus, Dietmar Bremer, Caroline Mora, Christina Schaaf, Markus Löffler. Foto: Christina Schaaf

## Angebote der Kirchengemeinde Ballersbach

### Gemeinsam weniger einsam

vor gilt, jeder Gast zahlt im Rahmen



seiner finanziellen Möglichkeiten. Wer nicht mehr so gut zu Fuß ist oder in einem

Mit diesem Ziel startete die "Gesegnete Mahlzeit" am 08.05.2019 im Sälchen des Gemeindehauses Ballersbach. Seither wird dort an jedem Mittwoch ab 12 Uhr ein warmes Essen, zubereitet von der Metzgerei Frank Göbel, serviert. In geselliger Runde kann man nicht nur das Essen genießen. Die Gäste schätzen auch die gemeinsamen Gespräche miteinander. Und das ist ja auch das eigentliche Ziel: die Gemeinschaft und das Miteinander. Wer jetzt Lust bekommen hat, das Angebot einmal zu testen, ist ganz herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Unkostenbeitrag für das Essen inklusive Nachtisch und Getränken beträgt zurzeit 11,- €. Aber nach wie



Fotos: S. Oppermann

anderen Ortsteil wohnt, kann gerne den Bürgerbus der Gemeinde nutzen. Hierfür ist allerdings eine vorherige telefonische Anmeldung bei Stefanie Hisge (02772-965014) oder Sonja Bickel (02772- 965016) notwendig. Wir würden uns sehr freuen, wenn Euch/Ihnen unser Angebot gefällt und wir uns am nächsten Mittwoch sehen. Bis dahin!

*Eure Teams der  
Gesegneten Mahlzeit*



# *Juni/ Juli* Gottesdienste

DATUM	BICKEN	OFFENBACH	BALLERSBACH
<b>1. Juni</b> Exaudi	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl	<b>9.30 Uhr</b> Präd. B. Villmow
<b>8. Juni</b> Pfingstsonntag	<b>9.30 Uhr</b> Präd. A. Bäumer s. S. 28	<b>11.00 Uhr</b> Präd. A. Bäumer s. S. 28	<b>9.30 Uhr</b> Pfrin. S. Oppermann mit Taufe
<b>9. Juni</b> Pfingstmontag	<b>10.00 Uhr, Ev. Kirche Offenbach</b> <b>Ökumenischer WiMS-Gottesdienst</b> Gemeindereferentin M. Schroeder, Pfrin. S. Oppermann s. S. 24		
<b>15. Juni</b> Trinitatis	<b>11.00 Uhr</b> Präd. M. Damm	<b>9.30 Uhr</b> Pfrin. S. Oppermann Openair-GD am Bürgerhaus s. S. 24	<b>9.30 Uhr</b> Präd. M. Damm mit Abendmahl
<b>22. Juni</b> 1. So. n. Trinitatis	<b>11.00 Uhr in Offenbach</b> Pfr. R. Friedrich, Pastor Ezekiel Bahimba s. S. 25		<b>9.30 Uhr</b> Lekt. R. Börner- Kummerow
<b>29. Juni</b> 2. So. n. Trinitatis	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. i.R. R. Czekansky	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich	<b>10.00 Uhr</b> Pfrin. S. Oppermann Ökumen. Kirmesgot- tesdienst im Festzelt mit dem MGV
<b>6. Juli</b> 3. So. n. Trinitatis	<b>10.00 Uhr</b> <b>Tauferinnerungsfest mit Taufe im Naturerlebnisbad Siegbach</b> Pfrin. J. Wegner, Vikarin Nele Fornoff und KiGo-Team Pfrin.S. Oppermann, Pfr. R. Friedrich s. S. 25		
<b>13. Juli</b> 4. So. n. Trinitatis	<b>11.00 Uhr</b> Pfrin. i.R. I. Hofmann- Rose	<b>9.30 Uhr</b> Pfrin. i.R. I. Hofmann- Rose	<b>9.30 Uhr</b> Pfrin. S. Oppermann



HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN

# *Juli/ August* Gottesdienste

DATUM	BICKEN	OFFENBACH	BALLERSBACH
<b>20. Juli</b> 5. So. n. Trinitatis		<b>18.00 Uhr</b> <b>Abendgottesdienst in Ballersbach</b> Pfrin. S. Oppermann s. S. 25	
<b>27. Juli</b> 6. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich	<b>11.00 Uhr</b> <b>Openair-GD hinter der KiTa</b> Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl und Gemeindeversammlung anschl. Mittagessen s. S. 26	<b>9.30 Uhr</b> <b>Präd. A. Schmidt-Kersten</b> mit Abendmahl
<b>3. August</b> 7. So. n. Trinitatis	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich	<b>9.30 Uhr</b> Pfrin. S. Oppermann
<b>10. August</b> 8. So. n. Trinitatis	<b>11.00 Uhr</b> Präd. E. Thielmann	<b>9.30 Uhr</b> Präd. E. Thielmann	<b>9.30 Uhr</b> Präd. Dr. A. Schwalfenberg
<b>17. August</b> 9. So. n. Trinitatis		<b>17.00 Uhr</b> <b>Openair-Abendgottesdienst in Offenbach hinter der Kita</b> mit anschließendem <b>Bistro</b> Pfr. R. Friedrich s. S. 26	
<b>24. August</b> 10. So. n. Trinitatis	<b>11.00 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich	<b>9.30 Uhr</b> Pfr. R. Friedrich	<b>9.30 Uhr</b> Präd. E. Thielmann
<b>31. August</b> 11. So. n. Trinitatis		<b>10.00 Uhr</b> <b>Gottesdienst im Nachbarschaftsraum, Ev. Kirche Herbornseelbach</b> Einführung des Verkündigungsteam durch Dekan Andree Best s. S. 26	

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN GOTTESDIENSTEN



### Pflichtkollekten Juni-August

08.06. Arbeit des ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK)

15.06. Nes Ammim

29.06. Einzelfallhilfen der regionalen Diakonischen Werke

13.07. Stiftung für das Leben

27.07. besondere gesamtkirchliche Aufgaben der EKD

10.08. Ökumene und Auslandsarbeit der EKD

24.08. Arbeit und Qualifizierung

## Besondere Gottesdienste

### Ökumenischer WiMS-Gottesdienst zu Pfingsten

**Pfingstmontag, 9. Juni, 10.00 Uhr, Ev. Kirche Offenbach**

**- Beflügelt – Wenn der Geist Gottes bewegt -**

Der Geist Gottes hat eine besondere Kraft. Wer glaubt kann aufbrechen und mutig vorwärtsgehen. Eine neue Zeit, ein neuer Weg, ein neues Miteinander – bewegt und initiiert durch den Heiligen Geist.

Mit Gemeindeferentin Marion Schroeder und Pfrin. Sonja Oppermann

### Openair-Gottesdienst

**Sonntag, 15. Juni, 9.30 Uhr; unterm Bürgerhaus in Offenbach**

anschließend lädt der Obst- und Gartenbauverein zum Frühschoppen ein.

Mit Pfrin. S. Oppermann



## Gemeinsamer Gottesdienst Bicken - Offenbach



Wir laden ein zu einem besonderen Gottesdienst  
**am 22. Juni um 11.00 Uhr**  
**in der Ev. Kirche in Offenbach!**  
Als Gast begrüßen wir Pastor Ezekiel Robert Bahimba aus  
Tansania der auch die Predigt halten wird.  
Musikalisch wirken mit das Bläserensemble NurBlech und  
Sebastian Köhler an der Orgel.  
Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

## Tauf-Erinnerungs-Fest im Naturerlebnisbad Siegbach - Mittenaar - Herborn

**Sonntag, 6. Juli, 10.30 Uhr, Naturerlebnisbad Eisemroth**

**-Vertrauen wagen. Vertrauen erneuern.-**

Was Glaube mit Vertrauen zu tun hat und wo wir im Leben Wagnisse  
eingehen: Wir begeben uns mit euch auf eine erfrischende Spurensuche.  
Möchtest du getauft werden oder wünschst du dir die Taufe für dein Kind?  
Dann melde dich bei uns: Taufe kennt kein Alter und will gefeiert werden!  
Wir freuen uns auf euch!

PfarrerIn Jelena Wegner, Vikarin Nele Fornoff und das Kigo-Team  
Pfrin. S. Oppermann, Pfr. R. Friedrich

## Abendgottesdienst

**Sonntag, 20. Juli, 18.00 Uhr, Ev. Kirche Ballersbach**

**„LUV – Dem Wind zugeneigt“**

Manchmal bläst uns der Wind entgegen. Wenn wir die Segel richtig setzen,  
bekommen wir dann neue Kraft, damit wir uns auf eine Reise ins Morgen  
wagen?

Wir laden ein zu einem Gottesdienst, der die Segel setzt.

Mit Pfrin. Sonja Oppermann und der Lobpreis-Band Sound of Faith  
Anschließend laden wir herzlich zum Bistro ins Gemeindehaus ein.

BESONDERE GOTTESDIENSTE BITTE VORMERKEN



19

## Openair Gottesdienst

**Sonntag, 27. Juli 11.00 Uhr, hinter der KiTa in Offenbach**  
mit anschließendem Mittagessen.

Mit Pfr. R. Friedrich mit Abendmahl und anschließender Gemeindeversammlung.

## Openair - Abendgottesdienst

**Sonntag, 17. August, 17.00 Uhr, hinter der Kita Offenbach**

**„Auf der Suche nach Glück“**

Die Sommerferien und die Urlaubssaison gehen zu Ende, für viele eine Zeit des Ausspannens, des Erholens und voller glücklicher Momente – oder nicht?! Wir haben alle eine Sehnsucht nach Glücklich-Sein, ob wir noch ganz jung sind oder schon älter.

Was das mit Gott zu tun hat – darum soll es in diesem Gottesdienst gehen.

Mit Pfr. Roland Friedrich und dem Kita-Team Offenbach

Anschließend ist Gelegenheit zu verweilen bei Gespräch und Imbiss.

## Einführung unseres Verkündigungsteams

**Sonntag, 31. August, 10.00 Uhr, Ev. Kirche Herbornseelbach**



Wir feiern einen Nachbarschaftsraum-Gottesdienst mit der Einführung unseres Verkündigungsteams durch Dekan Andree Best.



## Besondere Veranstaltungen

### “Come together” – Der Stammtisch im Nachbarschaftsraum

Freitag, 13. Juni, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Eisemroth, Übernthalerstr.13



Nächstes Jahr werden wir eine große Kirchengemeinde sein. Das wird spannend, aufregend und bestimmt auch schön! Schon jetzt sind wir Nachbarinnen und Nachbarn, die Glauben teilen und zweifeln, die Christsein leben und gemeinsam hoffen. Wir finden: Es ist Zeit, sich besser kennenzulernen. Als Pfarrerin hüpfte ich zwischen den Orten unseres Nachbarschaftsraums hin und her und weiß, es macht Spaß, sich kennenzulernen, miteinander zu träumen, zu plaudern und einfach mal so Kirche zu sein. Ständig treffe ich tolle Leute. Das möchten wir auch mit euch erleben. Deshalb laden wir zum „Come together“, dem Stammtisch im Nachbarschaftsraum, ein. Bei gutem Wetter im Garten. Lasst uns gemeinsam Ideen spinnen, uns austauschen, Neues andenken

und eine gute Zeit zusammen verbringen! Hier ist der Ort, um das mal auf den Tisch zu bringen, von dem ihr bei Kirche träumt. Wir versorgen euch mit Snacks und Getränken und haben Zeit, Gemeinschaft zu teilen. Wir würden uns sehr freuen, dort mit euch anzustoßen!

*Eure Claudia und Team*

### Musical-Kids „Paulus - Ein krasses Leben“



Sonntag, 29. Juni, 15.00 Uhr,  
Gemeindegarten Eisemroth

Karten: Erwachsene 10 €, Kinder 3–17 J. 5 €,  
unter 3 J. 2,50 €  
VVK ab 1.6.25 über [MusicalKidsSiegbach@gmx.de](mailto:MusicalKidsSiegbach@gmx.de)  
oder 0171-9350371

BESONDERE VERANSTALTUNGEN, BITTE VORMERKEN



21

## Einladung zum Liedergottesdienst

**Pfingstsonntag, 8. Juni**

**9:30 Uhr** – *Ev. Gemeindehaus Bicken, Emmausweg*

**11.00 Uhr** – *Ev. Kirche Offenbach*

*mit Prädikant André Bäumer*

**„Lieder, die berühren – Stimmen, die tragen“**

Musik spricht oft da, wo Worte allein nicht reichen.

In diesen besonderen Gottesdiensten nehmen wir dich mit auf eine Reise durch Melodien und Texte, die Herz und Seele berühren.



**Wir hören Songs von:**

**Lewis Capaldi** – *Someone You Loved*

**Bette Midler** – *The Rose*

**Leonard Cohen** – *Hallelujah*

**The Beatles** – *Let It Be*

**Snow Patrol** – *Chasing Cars*

*Die Lieder werden eingespielt – zum Zuhören und Mitsingen.*

Jede Stimme zählt – laut, leise oder im Herzen.

Dazu: Gebet, Bibelworte und kurze Impulse – getragen von Musik, Glaube und Gemeinschaft.

*„There is a crack in everything – that’s how the light gets in.“*

– Leonard Cohen

**Komm wie du bist! Hör zu! Sing mit! Lass dich berühren! Lass dich stärken!**

**Wir freuen uns auf dich!**



## Unser Nachbarschaftsraum bekommt ein gemeinsames Gemeindebüro

Am 30. Juni und 1. Juli ziehen die Kirchengemeinden Ballersbach, Bicken, Offenbach und Siegbach mit allen Akten und Kirchenbüchern in das gemeinsame Gemeindebüro in Herborn ein. Zu Christiane Christ, Christine Metz und Sandra Schmidt, die bereits in Herborn arbeiten, kommen Manuela Schmidt, aus dem Gemeindebüro in Siegbach, und Sylke Keßler, aus dem Gemeindebüro in Offenbach, dazu. Die fünf Gemeindefraktionssekretärinnen werden fortan als ein Team zusammenarbeiten. Sie haben bereits vor Umzugstermin bewiesen, dass sie ein sehr leistungsstarkes

Team sind, das gut zusammenarbeitet. An vier Tagen haben die Sekretärinnen von früh bis spät die Ärmel hochgekrempelt und mit Unterstützung aus dem Zentralarchiv in Darmstadt dafür gesorgt, dass alle drei Büros auf dem gleichen Stand und mit einem einheitlichen Ablagesystem versehen sind. Fortan steht unserem Nachbarschaftsraum also ein hochkompetentes, fünfköpfiges Büroteam zur Verfügung. Darüber freuen wir uns sehr!

Damit der Einzug gut funktioniert, ist das Gemeindebüro am 30. Juni und am 1. Juli geschlossen.



Christiane Christ   Sylke Keßler   Christine Metz   Manuela Schmidt   Sandra Schmidt

### Kirchbüro in Herborn

Kirchberg 4  
35745 Herborn

E-Mail: kirchbuero.herborn@ekhn.de  
Tel 02772 / 3337; Fax: 02772 / 3350

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag 9-13 Uhr  
Donnerstag 14-18 Uhr

## Ver-rückt - Nachbarschaftsraumgottesdienst



*Mitmach-Aktion „Welt verrücken“ während des Gottesdienstes*

Am 30. März fand der Nachbarschaftsraumgottesdienst mit dem Thema „Ver-rückt“ statt. Menschen aus allen Gemeinden des Nachbarschaftsraumes Herborn-Mittenaar-Siegbach machten sich auf den Weg in die Stadtkirche nach Herborn. Es war ein Gottesdienst, der in vielerlei Hinsicht anders als üblich war. Als Orgelvorspiel ertönte das Lied „Imagine“ von John Lennon und im weiteren Verlauf folgten Lieder von den Beatles, Herbert Grönemeyer

und Taylor Swift. Die Gemeinde wurde aktiv mit eingebunden und konnte während des Gottesdienstes in einer vorgegebenen Zeit dazu ins Gespräch kommen, was sie gerne in der Welt verrücken würde. Eine Predigt im klassischen Sinne gab es nicht und stattdessen wurde ein Interview geführt, bei dem Fragen wie „Wo braucht diese verrückte Welt mehr Liebe?“ oder „Was trägt dich in verrückten Zei-



*Interview mit Pfrin. Claudia Sattler, Vikar Johann von Lehsten und Pfrin. Jelena Wegner*



Foto-Collagen zu „Dinge in der Welt verrücken, verändern“  
Fotos: Isabelle Schreiber

ten?“ beantwortet wurden. Im Anschluss gab es Kirchcafé im Chorraum, zu dem viele blieben und sich austauschten. Es war ein erfrischender und lebendiger Gottesdienst, bei dem visioniert und imaginiert wurde, wie die

Welt sein könnte. Zudem wurde ausprobiert, was passiert, wenn wir manche Dinge einfach verrücken. Ein Gottesdienst, der den Mitwirkenden als auch den Teilnehmenden in Erinnerung bleiben und definitiv nicht der letzte seiner Art gewesen sein wird.  
*Nele Fornoff*



Täglich unter 02772-7099530 oder auf unserer Website, Spotify, iTunes, Deezer, Google Podcast & Co. Jetzt mit allen Pfarrpersonen des Nachbarschaftsraumes! Roland Friedrich, Sonja Oppermann, Claudia Sattler, Konrad Schullerus,



Martin Slenczka, Jelena Wegner, Vikar Johann von Lehsten und Gemeindepädagogin Isabelle Schreiber.



Herzliche Einladung zum Jugendkreis in BOBS! Seit März treffen wir uns einmal im Monat dienstags von 19-21 Uhr abwechselnd in den verschiedenen Gemeindehäusern. Neben einer kleinen Andacht gibt es jedes Mal auch ein gemeinsames Essen und verschiedene Aktionen. Du bist gerade Konfi oder älter? Dann komm gerne dazu! Wir freuen uns auf euch!

Svenja,  
Julian,  
Jasmin,  
Alex,  
Tessa & Bella

**Save the date**  
**JUGENDKREIS 2025**

<b>22. April</b> <i>(Bicken)</i>	<b>09. September</b> <i>(Bicken)</i>
<b>10. Juni</b> <i>(Offenbach)</i>	<b>21. Oktober</b> <i>(Offenbach)</i>
<b>01. Juli</b> <i>(Eisemroth)</i>	<b>11. November</b> <i>(Eisemroth)</i>
<b>19. August</b> <i>(Ballersbach)</i>	<b>09. Dezember</b> <i>(Ballersbach)</i>

**dienstags**  
**19-21 Uhr**  
IN DEN GEMEINDEHÄUSERN

JUGENDARBEIT IM NACHBARSCHAFTSRAUM  
HERBORN-MITTENNAAR-SIEGBACH





**SING-COMMUNITY**  
SING. BELIEVE. BELONG.

**SAMSTAG 07.06.2025**  
14 - 17 UHR  
CVJM FROHNHAUSEN

**WORKSHOP**  
SINGEN, ESSEN,  
SPASS

**SONNTAG 08.06.2025**  
WORKSHOP  
16 UHR

**JUGEND-  
GOTTESDIENST**  
MIT AUFTRITT  
19 UHR  
KIRCHE FROHNHAUSEN

AB 13 JAHREN  
FÜR INFORMATIONEN MELDE DICH GERNE BEI  
BENJAMIN GAIL 0176-20807986  
BELLA SCHREIBER 0160-91279080

## Save the date SOMMER 2025

Sonntag, **08.06.25**  
Jugendgottesdienst

Freitag, **04.07.25**  
Kletterpark

Freitag, **22.08.25**  
Jugendgottesdienst



Jugendarbeit im Nachbarschaftsraum  
Herborn-Mittenaar-Siegbach

### You/C an der Dill startet an Pfingsten

Du singst gerne, bist mindestens 13 Jahre alt und suchst eine Gruppe Jugendlicher, denen es ähnlich geht wie dir? Dann komm zu „You/C– Sing-Community“!

Wir – das sind Benjamin Gail (Chorleitung & Kirchenmusik) und Bella Schreiber (Gemeindepädagogin).

Gemeinsam werden wir am **Samstag, dem 7. Juni einen Workshoptag** haben, an dem ein paar Lieder eingeübt werden und wir zusammen essen und Spaß haben.

Am **Sonntag, dem 08. Juni** wird es dann einen **Jugendgottesdienst** geben - hier singen wir die Songs, die wir samstags gelernt haben.

All das findet in Frohnhausen statt. Für mehr Infos kannst du dich gerne bei uns melden. Wir freuen uns auf dich!

TERMINE BITTE VORMERKEN



Vom 11.-14. August lädt die Ev. Jugend zu den Schmiedetagen nach Uckersdorf ein. Unter dem Motto „Nachts im Museum“ gibt es für Kinder von 8-13 Jahren ein buntes Programm voller Spiele, Basteln, Geschichten und Abenteuer.

Die Tage beginnen jeweils um 10 Uhr mit einer gemeinsamen Geschichte. Nach einem leckeren Mittagessen dürfen sich die Kinder auf ein abwechslungsreiches Nachmittagsprogramm freuen. Hier steht die Schmiede für verschiedene Bastelarbeiten und Spiele offen. Natürlich habt das Team auch die ein oder andere Überraschung für euch vorbereitet. So darf auch in diesem

Jahr natürlich der Besuch des Freibades in Medenbach nicht fehlen. Das Programm endet jeweils gegen 16 Uhr wieder an der Schmiede.

Hier nochmal die wichtigsten Informationen auf einen Blick:

Von **Montag, 11. bis Donnerstag, 14. August 2025** (4 Tage)

Jeweils von **10 bis 16 Uhr**

Verpflegung: Mittagessen, Getränke & Snacks

Für Kinder von 8 bis 13 Jahre

Teilnahmebeitrag: 40,- € (für Verpflegung, Bastelmaterial, Eintritt, etc.)

**Anmeldung:**

Bis spätestens 01.07.2025 auf der Webseite der Ev. Jugend an der Dill unter: <https://ejdill.de/schmiede/ferienprogramm.html>

Kontakt: [Schmiede@ev-dill.de](mailto:Schmiede@ev-dill.de)



**SCHMIEDETAGE 2025**  
EV. JUGEND IM DEKANAT AN DER DILL

**11.-14. AUGUST 2025**  
**SCHMIEDE UCKERSDORF**

Buntes Programm: Spiele, Basteln,  
Geschichten und Abenteuer

Diesmal unter dem Thema:  
„Nachts im Museum“

Alle Infos findest du unter  
[www.ejdill.de/schmiede](http://www.ejdill.de/schmiede)

oder hier 

Anmeldeschluss:  
01.07.2025



**CVJM-Bicken Familientag**  
Alle Mitglieder und Freunde sind dazu ganz herzlich eingeladen.

**Samstag, 16. August  
ab 15.30 Uhr**



**Kaffeetreff im Emmaushaus**

**13. Juli  
15.00 - 17.00 Uhr**

Der CVJM Bicken lädt ALLE ganz herzlich zu einem geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen ins Emmaushaus ein.

## Küster/Küsterin gesucht!

Der Kirchenvorstand Bicken sucht für die ev. Kirche eine(n) Küsterin/Küster zum nächstmöglichen Zeitpunkt. Die Vergütung erfolgt nach der kirchlichen Vergütungsordnung.  
Bei Interesse bitte bei den Mitgliedern des Kirchenvorstands oder im Gemeindebüro in Offenbach (02778/699360) melden.





## Offener Frauentreff

5. Juni, 3. Juli,  
Sommerpause  
19.00 Uhr  
im Emmaushaus

Liebe Frauen,  
zu unserem nächsten Frauentreff laden wir herzlich ein.  
Alle sind willkommen – Jung und Alt – in ganz verschiedenen Lebenssituationen. Gemeinsam bedenken wir verschiedene Themen aus unserem Alltag, feiern miteinander, planen Ausflüge, lassen es uns gut gehen, fragen nach Gott in unserm Leben.

**Wir treffen uns in der Regel am 1. Donnerstag eines Monats  
um 19.00 Uhr im Emmaushaus in Bicken**

Wir freuen uns auf Euch!

Elke Thielmann

## Beerdigungskaffee im Emmaushaus



Ein Beerdigungskaffee kann nach einem Trauerfall einen Ort der Begegnung und des Trostes für Trauernde bieten.

Wir bieten im Emmaushaus ein Beerdigungscafé für bis zu 50 Personen an. Unser Team sorgt für eine würdevolle Atmosphäre, in der Angehörige und Freunde nach der Trauerfeier zusammenkommen können.

Wir unterstützen Sie gerne bei der Organisation.  
Sprechen Sie uns an – wir stehen Ihnen zur Seite.

Kontakt: Elke Thielmann Tel.: 02772-5089084 oder 0170-4202927  
oder Sie wenden sich an das Gemeindebüro: Telefon 02778-699360

**Auf Anfrage können sie auch gerne das Emmaushaus für Familienfeiern mieten.**





### Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst in Bicken

Für alle Kinder ab 5 Jahren.  
alle 2 Wochen, sonntags, 11.00 Uhr im  
Emmaushaus (immer wenn Frühgottesdienst,  
um 9.30 Uhr, ist)



In den Sommerferien findet kein Kindergottesdienst statt.

1. Kindergottesdienst nach den Ferien ist am 31. August.

Wir freuen uns auf euch - euer KiGoTeam

## „Aufatmen“ – Still und erfrischt werden!

„Die Seele nährt sich von dem, was sie freut.“ (Augustinus)

1 mal im Monat freitags von  
19.30 - 21.00 Uhr  
im Maria-Martha-Haus Offenbach  
27. Juni, 25. Juli, 22. August

Ganz nach dem Motto des Augustinus laden wir ein, gemeinsam zu entdecken, was unsere Seele freut und uns in Gottes Gegenwart erfrischt. Unterschiedliche Formen und Weisen von Gebet, Bibelbetrachtung, Meditation und Körperübungen wollen helfen, mitten im Alltag zur Ruhe zu kommen und Gott als Quelle unseres Lebens zu entdecken. Es laden ein, Beate und Pfr. Roland Friedrich



### Da gibt es was zu feiern...

so wie das Maria-Martha-Haus für Trauercafé bei Beerdigungen genutzt werden kann steht es auch für freudige Anlässe wie Gold-, Diamant-, Gnadenhochzeitsfeiern, Geburtstagsfeiern

unserer Senioren oder Taufen und Konfirmationen als Mietobjekt für unsere Gemeindemitglieder zur Verfügung. Gerne dürft ihr euch mit Terminwünschen an Sylke Keßler im Gemeindebüro, Telefon: 02778-699360 wenden.



## Beerdigungskaffee im Maria-Martha-Haus



Bei einem Trauerfall steht unser Team Ihnen gerne zur Seite und übernimmt die Aufgaben rund um das Kaffeetrinken im Gemeindehaus, wo 60 Plätze zur Verfügung stehen. Wenn mehr Gäste erwartet werden, bieten wir unsere Hilfe auch im Bürgerhaus an.

Kontakt: Sabine Benner Tel.: 02778-2000

## Kirchennutzung in Offenbach für Bestattungen



Die Kirche in Offenbach kann für kirchliche Bestattungen durch Beauftragte im Rahmen der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen ACK und deren Gastmitglieder genutzt werden. Für Mitglieder der ev. Kirchengemeinde ist die Nutzung kostenfrei, alle anderen entrichten eine Gebühr von 200 Euro an das ev. Gemeindebüro in Offenbach.

## Abendsegens in Offenbach

Jeden 1. Sonntag im Monat  
18.00 Uhr  
Maria-Martha-Haus Offenbach

TERMINE BITTE VORMERKEN



33



4  
G  
GENUSS & GEMEINSCHAFT  
GEMEINSAM GENIESSEN...

Wir laden ganz herzlich zu einem wunderschönen Abend am



**Samstag, 28. Juni, 19. Juli, 16. August**  
**ab 19.00 Uhr**  
**ins Maria-Martha-Haus ein**

Alle sind willkommen und jeder darf eine Köstlichkeit zum Überraschungsbuffet beitragen, das wir dann gemeinsam genießen. Wir freuen uns schon sehr und sind gespannt auf euer Kommen.



**Sonntagskaffee im Maria-Martha-Haus**

**29. Juni, 10. August**  
**von 15.00 - 17.00 Uhr**

möchten wir, der CVJM-Offenbach Euch / Sie herzlich einladen mit uns einen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zu verbringen.

Für Kaffee und Kuchen ist bestens gesorgt.



Komm in die Jungschar!

**CVJM Offenbach**

Für Mädchen und Jungen im  
Alter von 6-12 Jahren.  
Jeweils am 1. Samstag im Monat  
von 14.30 Uhr - 17.30 Uhr

Wir freuen uns auf dich!



Jovin42

**KINDERGOTTESDIENST**

**Kindergottesdienst in Offenbach**

sonntags um 11.00 Uhr  
im Maria-Martha-Haus  
Der KiGo macht vom 5. Juli bis  
17. August Ferien. Wir sehen uns  
wieder am 24. August.






# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen Griechisch, Lateinisch, Aramäisch oder Hebräisch. Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Es ist kein normaler Sturm. Da passiert etwas Sonderbares!



Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft sprechen wir zu den Menschen unter dem Balkon. Wir erzählen ihnen von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Gott hat ein Wunder getan! Alle hören die Frohe Botschaft und fühlen sich miteinander verbunden.

## Erdbeerspieße

Wasche und zupfe etwa 500 Gramm Erdbeeren. Lege einige große Früchte zur Seite und zermatsche die anderen zu Mus. Verrühre 250 Gramm Quark, einen halben Becher Schlag-  
sahne und 1 Päckchen Vanillezucker mit dem Mus. Stecke die Erdbeeren auf Spieße und tunke sie in den leckeren Quark!



Lies nach: *Apostelgeschichte 2*

## Gott ist dein Licht

Wenn du an deinem Taufstag eine Kerze anzündest, dann kannst du spüren: Gott ist dein Licht, egal wie düster das Leben manchmal ist.

Bastle deine eigene Taufkerze mit bunten Wachsplatten. Die Bilder haben eine Bedeutung: Regenbogen, Fisch, Baum, Kreuz. Finde gemeinsam mit deinen Eltern und Taufpaten heraus, was sie bedeuten!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## DER GEIST WEHT, WO ER WILL



Wild und laut geht es zu, wenn die Heilige Schrift vom Gottesgeist erzählt: Als stürmisch wehender Wind, als lodernendes Feuer, fließendes Wasser, schnell dahinziehendes Wolkengebilde erscheint er in der Bibel. Bewegung. Energie. Schöpfungskraft. Das genaue Gegenbild zu Trägheit und Tod. Gottes Geist setzt Menschen in Bewegung, er inspiriert und treibt an, er bringt sie in Beziehung zu Gott und entfacht ihre Liebe und Solidarität untereinander.

„Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Sturm“, heißt es im Pfingstevangelium. Dass jeder die Apostel in seiner eigenen Sprache reden hört, ist den Menschen gar nicht geheuer: „Sie entsetzten sich aber alle und waren ratlos.“ Wir verstehen unter Geist gern etwas Vornehmes, Leises: Intellekt, Verstand, die Fähigkeit, brillant zu denken und geschliffen zu formulieren. Ganz anders die Zeugen des ersten Pfingstereignisses

damals in Jerusalem. Sie waren verstört, verunsichert, ja von Angst erfüllt.

Gottes Geist ist eine Gabe, die verwirrt, verändert, Leben und Hoffnung weckt. In der Schöpfungsgeschichte schwebt er über den Wassern. Der Prophet Ezechiel erzählt von einem Feld voller Totengebeine, er meint die nach Babylon verbannten Juden. Aber kaum fährt Gottes Geist in die morschen Knochen, werden sie lebendig, stellen sich voller Tatendrang auf die Füße. Jesus wird im Synagogengottesdienst in seiner Heimatstadt Nazareth behaupten: „Der Geist des Herrn ruht auf mir“ – und auf viel Skepsis stoßen.

Der Heilige Geist transportiert etwas von Gott zum Menschen: Leidenschaft, Sehnsucht, spirituelle Energie, Glaubenskraft. Im Geist ist Gott unter den Menschen gegenwärtig. Im Geist erfindet Gott sich neu, macht Gott sich klein, um bei den Menschen sein zu können.

Aber dieser Geist „weht, wo er will“, niemand kann ihn pachten, er hält sich nicht an Grenzen und heilige Hierarchien, die ihn zähmen wollen. In der Geschichte des Christentums drohte der mächtig brausende Atem Gottes bald zu einem sterbensmatten Hauch zu verkümmern, aus der kräftig flatternden Himmelstaube sollte ein fügsames Haustier werden. Zum Glück gab es Gegenbewegungen, und es gibt sie bis heute.

Zum Glück schwirrt er immer noch frei herum, der Gottesgeist. Er taucht dort auf, wo man ihn nicht vermutet. Er sorgt für Überraschungen, bringt die gewohnten Abläufe durcheinander.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeiffer



# Kontakte

**Öffnungszeiten des  
Gemeindebüros in Herborn  
Kirchberg 4**  
Montag, Dienstag, Mittwoch,  
Freitag 9.00 bis 13.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Tel 02772-3337  
Fax 02772-3350  
kirchbuero.herborn@ekhn.de

**Pfr. Roland Friedrich**  
Emmausweg 2  
35756 Mittenaar-Bicken  
02772-9230505

**Pfr. R. Friedrich befindet sich  
vom 06.06. - 21.06. in Urlaub.  
Vertretung in dringenden Fällen  
hat Pfrin. S. Oppermann,  
Tel.: 02772-6857**

**Pfrin. S. Oppermann**  
Backhausweg 3  
35756 Mittenaar- Ballersbach  
02772-6857  
sonja.oppermann@ekhn.de

## Bankverbindung

**Bicken:**  
Ev. Regionalverwaltung Nord  
IBAN:  
DE 73520604100204100174  
BIC: GENODEF1EK1  
Ev. Kreditgenossenschaft  
Kennwort: Bicken  
Offenbach:  
Sparkasse Dillenburg  
IBAN:  
DE36516500450168015170

## Küster

Kirche in Offenbach  
Sabine Benner, 02778-2000  
Kirche in Bicken  
Kirchenvorsteher im  
Wechsel

Aktueller Gemeindebrief online auf unserer  
Homepage <https://ev-mittenaar.ekhn.de>



Bild: Acrylmalerei von Doris Hopf  
© Gemeindebriefdruckerei.de

## IMPRESSUM

**Herausgeber**  
Ev. Kirchengemeinde  
Bicken und Offenbach

**Redaktion**  
Dorothee Nicodemus  
Berliner Str. 1, Bicken  
02772-63627  
d.nicodemus@t-online.de

**Layout**  
Carmen Garcia Lopez

**Titelbild:**  
N. Schwarz C GemeindebriefDruckerei.de

**Druck**  
Gemeindebriefdruckerei,  
Groß-Oesingen

**Auflage:**  
1500 Stück

**Erscheinungsweise:**  
3-monatlich

**Redaktionsschluss für  
die nächste Ausgabe:**  
5. August 2025



[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

- ressourcenschonend und umweltfreundlich hergestellt
- emissionsarm gedruckt
- überwiegend aus Altpapier

GBD

Dieses Produkt trägt das Logo des Blauen Engels  
ausgezeichnet. [www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)